

n Zuwachs an Mit-  
it annahmen. Hier-  
berwerbflüssiges, so wie  
Herzogthümer. Als  
im Winter, monat-  
gen, Vorzeigung neuer  
gen und Einrichtung  
i. April 1852 einer  
chronometermacher K.  
briffsführer. Cassirer  
artig 83 Mitglieder.

bilbeten und sich für  
ung nach Berufsge-  
lieder. Der Verein  
welches er von dem  
u Localitäten dem Be-  
arten, Regel-Spiel,  
die ihm der § 1 des

communalen Fragen  
eneralversammlungen  
seitig auszutauschen.  
namentlich auf das

sie durch zwei Mit-  
Generalversammlung  
: Hiesiger, zu außer-  
: Einstimmigkeit der  
Mitglieder ist jährlich  
eljährlich 1  $\frac{1}{2}$  58  $\frac{1}{2}$   
rung durch ein Mit-

igender; Dr. Bran-  
assirer; Ad. Lange,  
ectoren. Ihre Auf-  
ereins, dem in dessen  
en Generalversamml-

der; Wagenfabrikant  
schmiedemeister Böck-  
n, zweiter Cassirer;  
Beisitzende.

zu geben, sich über  
de Vorkommenheiten  
erein in dieser Hin-  
enden wichtigen An-  
in Verbindung, um  
wärts 81. Das  
ines jeden Monats,

straße 139.  
ist, weil er beinahe  
rn zählt, constituirte

sich statutengemäß am 15. December 1848, nachdem vorher ein provisorisches Comité und auch Zusammenkünfte stattgefunden hatten.

Zweck des Vereins ist, auf die Hebung des Gewerbe- und Handwerkerstandes hinzuwirken, und so durch Austausch der Ideen sich gegenseitig näher kennen zu lernen, um dadurch das Gemeinwohl Aller zu fördern; nach den Statuten besteht derselbe aus einer Direction von 9 Mitgliedern, einer Ausschußversammlung, bestehend aus den Aelternleuten und Vertretern der verschiedenen Zünfte, und nachher aus einer Generalversammlung für alle Mitglieder.

Jedes Mitglied hat eine Karte, welche am Eingange vorgezeigt werden muß.

Die Direction versammelt sich regelmäßig jeden ersten Dienstag in jedem Monat, alle Vierteljahr ist Ausschußversammlung, also jede dritte Directionsversammlung; diese Versammlungen werden im Schuhmacher-Amtshaus, gr. Bergstraße 139, abgehalten und gewöhnlich des Abends, woran nach den Statuten auch Nichtmitglieder des Ausschusses Theil nehmen können. — Regelmäßig im Februar-Monat findet eine Generalversammlung statt; es können nach dem Statute auch außerordentliche General- und Ausschuß-Versammlungen abgehalten werden.

Die Eingaben müssen unterzeichnet sein, weil anonyme keine Berücksichtigung finden.

Die Direction besteht jetzt aus folgenden Herren:

J. H. Splett sen., Präses; J. D. G. Boltner, erster Vice-Präses; H. C. W. Cordts, zweiter Vice-Präses; J. K. A. Meyer, Secretair; H. M. C. Kide, Vice-Secretair; C. W. Wulff, Protocollführer; N. A. C. Piening, Vice-Protocollführer; J. H. L. Hinge, erster Cassirer; L. G. Grell, zweiter Cassirer.

Für das Jahr 1854 sind zu Revisoren erwählt: die Herren J. Ehlers und J. K. D. Wessel.

Die dem Gewerbe-Verein angehörenden Bücher und Zeitungen sind zur beliebigen Durchsicht der Mitglieder im Vereinslocal ausgesetzt.

Der Verein zählt an 1300 Mitglieder. — Die Ausschußversammlung jetzt 72 Mitglieder. Bote ist P. C. C. Graver.

#### Pädagogischer Verein in Altona und dessen Umgegend.

Gestiftet im Jahre 1834 von dem Stadtschullehrer Hrn. J. A. Hansen, dem sich der damalige Organist Hr. J. H. Kardel in Nienhädten angeschlossen hatte. Am Schlusse des Jahres 1849 wurden die Statuten des Vereins bedeutend verändert, und trat demnach dieser Verein mit dem Beginn des Jahres 1850 neu organisirt in Wirksamkeit.

Der Zweck des Vereins ist: die pädagogische Bildung der Mitglieder zu fördern, die erworbenen Einsichten, Erfahrungen und Geschicklichkeiten unter einander gemeinnützig zu machen, eine freundliche Annäherung der Mitglieder hervorzurufen, und eine den Anforderungen der Gegenwart entsprechende Schulorganisation zu erstreben.

Der Verein zählt gegenwärtig 34 Mitglieder, hält am letzten Sonnabend eines jeden Monats, Abends 6—9 Uhr, eine Arbeitsversammlung, im letzten Monat des Jahres eine Generalversammlung, und am jedesmaligen 12. Januar (Geburtstag Pestalozzi's) eine Festversammlung. Die im Jahre 1853 gegründete Bibliothek des Vereins befindet sich in der Wohnung des Stadtschullehrers Hansen, der die Verwaltung derselben einseitigen übernommen hat.

In dem Lesezirkel des Vereins circuliren die gelesesten pädagogischen Journale und Broschüren. — Die derzeitigen Vorsteher des Vereins sind die Herren: Instructeur C. Andresen, Director; Schullehrer K. Harber, Protocollführer; Schullehrer Saggau, Secretair; Schullehrer Sals, Bibliothekar; Schullehrer Stracker, Rechnungsführer.

Die Statuten des Vereins sind in No. 15 des Jahrganges 1850 der hiesigen privilegierten Adress-Comtoir-Nachrichten abgedruckt.

#### Der juristische Lesezirkel,

zu Ausgang des Jahres 1851 hieselbst begründet, um seine Mitglieder von dem neueren Stande der Wissenschaft nicht bloß, sondern wesentlich auch von der neueren gemeinrechtlichen Praxis in Kenntniß zu erhalten, zählt gegenwärtig circa 20 Theilnehmer. Der jährliche Beitrag incl. Notenlohn beträgt circa 5  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  R. M. oder 10  $\frac{1}{2}$  v. Crt. Anmeldungen nimmt entgegen Herr D. G. A. Ad. Schmidt.

#### Der Turn-Verein.

Gestiftet im Winter 1845—46 von hiesigen Turnfreunden. Die Benutzung des geräumigen Turnplatzes ist durch das freundliche Entgegenkommen des derzeitigen Eigenthümers, des Herrn Agenten Arnemann, dem Verein auf 10 Jahre für die jährliche Miete von 106  $\frac{2}{3}$   $\frac{1}{2}$  R. M. oder 200  $\frac{1}{2}$  v. Crt. gesichert. Das zum Bau der Turn